

. . . Bürgerinformation . . . Bürgerinformation . . . Bürgerinformation

Am gestrigen Abend haben wir an der ersten Sitzung der Gemeinde-Vertretung in 2016, dem Planungs- und Umwelt-Ausschuss, teilgenommen. Der Tagesordnungs-Punkt „Asyl-Unterkunft im Herrnsee“ wurde dort auch besprochen, nachdem dieser Top nachträglich auf die Tagesordnung genommen wurde. Auch einige Anlieger und Bürger aus Groß- und Klein-Zimmern hatten sich als Zuschauer und Zuhörer im Rathaus eingefunden.

Vorweg - wir finden: „ das war ein guter Tag für Zimmern und die Demokratie !“

Bevor es zu mehr oder weniger inhaltsvollen Debatten kommen konnte, meldete sich Bgm. Grimm zu Wort. Er versuchte dabei den ursprünglichen Antrag des Gemeindevorstandes zu begründen, sprach von Zahlen und Personen und was die Gemeinde Groß-Zimmern alles tun müsse. Auf unseren Antrag, die Anträge von SPD und Grüne oder auf Versäumnisse seines Gemeinde-Vorstandes hinsichtlich der Information und der Beteiligung der Bevölkerung in diesem Zusammenhang ging er nicht ein, sprach aber von ausgeübtem Druck auf seine Person und seine Familie, auch von Drohungen ihnen gegenüber – was natürlich absolut nicht toleriert werden kann, und sicher nicht aus unserer Gruppe kam.

Seine verbalen Auslassungen zu unserer facebook-Mitteilung von gestern kann ich nicht nachvollziehen. Er sprach von keinem Stil und dass solche Texte der Sache nicht dienlich seien. Evtl. hat er vergessen, dass ich:

- a) als gewählter Gemeinde-Vertreter vorrangig die Interessen der Zimmerner Bürgerinnen und Bürger zu vertreten habe, und

- b) dass ich selbstverständlich auch als Anlieger, Bürger, Steuerzahler und Umweltschützer (noch) verbrieft Rechte habe, von denen ich auch vehement Gebrauch machen werde.

Dann ließ er die Katze aus dem Sack und teilte mit, dass der Gemeindevorstand diesen Antrag „Asyl-Sammelunterkunft im Herrnsee“ zurückziehe, ein Kataster über freie und evtl. geeignete gemeindeeigene Grundstücke erstellt werden würde, am 24. Februar mit Frau Lück vom Landratsamt eine Bürgerinformation* in der Mehrzweckhalle stattfinden werde und dass der Besitzer des infrage kommenden Grundstücks an der Gutenbergstrasse von evtl. Verkaufsabsichten zurück trete – damit kam er allen vorliegenden Anträgen von uns, der SPD und den Grünen und einer Abstimmungen darüber zuvor.

Über die am heutigen Mittwoch stattfindende Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses werden wir berichten. Es geht dabei heute auch um den Verkauf von gemeindeeigenen Grundstücken im Baugebiet „Schlädchen“.

Andreas Bornschlegl

Janek Gola

*Die anwesenden Parlamentarier bestanden noch auf die Formulierung „Bürger-Versammlung“ mit Rederecht und Fragemöglichkeit, für den Bgm. aber ist eine „Bürger-Information“ das gleiche – na warten wir mal ab.